

Zauneidechse (Lacerta agilis)

Merkmale/Aussehen

- Größe: Kopf bis Schwanz: ad. 14cm; (max. 24cm); juv: 6cm
- Gestalt: plump und kräftig, stumpfe Schnauze, kurze Beine, Kopf ist abgeplattet
- Farbe: Beide Geschlechter haben in der Regel zwei sandfarbene (Partial-)Bänder auf dem Rücken, dazwischen Muster meist weiß mit dunkler Umrandung; Zeichnungen können sehr variabel sein. Männchen: grüne Flanken (vor allem während der Paarungszeit) mit Zeichnungen; alte Männchen können einheitlich grün sein; Weibchen und Jungtiere: Hell- bis Dunkelbraun mit schwarz umrandeten Augenflecken im Rumpfbereich, Kehle kann grünlich sein. Schwärzlinge und rotrückige Tiere bekannt.



Bild: Hans Günter Abt: v.l.n.r. Weibchen, Männchen

Lebensweise/Verhalten

- tagaktiv, ortstreu; bei großer Hitze, schlechtem Wetter und nachts verkriechen sie sich in ihren Unterschlupf.
- Nahrung: Insekten, Spinnen, Regenwürmer



Bild Dirk A. Diehl: Jungtier

Phänologie

- Verlassen des Winterquartiers: Männchen und Jungtiere Anfang März, Weibchen ca. drei Wochen später.
- Paarungszeit: Ende April/Anfang Mai.
- Eiablage: Ende Mai/Anfang August 5-17 Eier in selbstgegrabene Erdlöcher (bevorzugt Sand); bis zu zweimal im Jahr möglich.
- Schlupf: Ende Juli erste Schlüpflinge.
- Beginn Winterruhe: Männchen Ende Juli/Anfang August, Weibchen im September. Jungtiere ziehen sich erst Ende September/Mitte Oktober in die Winterquartiere zurück.

2. Lebensraum

- Sonnige Biotope mit vielen Versteckmöglichkeiten, lockere Böden für Eiablage, keine geschlossene Krautschicht, Sonnenplätze, wie Steine oder Baumstümpfe
- Magerwiesen, Weinberge, Straßen- und Uferböschungen, Bahndämme, Waldränder, lichte Wälder, Felsflure, Heide, Kiesgruben, Brachflächen, Gärten